

Inhaltsverzeichnis

Unverweste Leichen 1.Sage 3

<<< vorherige Sage | **Kapitel 12** | nächste Sage >>>

Unverweste Leichen 1.Sage

Eine mündliche Überlieferung aus Balingen

Auf dem Balingen Kirchhof ist schon dreimal ein und derselbe Leichnam eines Mannes unverwest wieder ausgegraben worden. Er streckte drei Finger in die Höhe wie beim Schwören. Diese drei Finger aber waren schwarz und hatten lange Nägel. Man hat schon versucht, die Hand in eine andere Lage zu bringen und hat deshalb den Leichnam umgekehrt; allein er dreht sich immer wieder herum und hebt die drei Finger in die Höhe. Vor einigen Jahren hat man ihn zum dritten Mal begraben und zwar in einem Winkel, wo ihn weder Sonne noch Mond bescheinen kann. Übrigens spricht man nicht gern von dieser Geschichte.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), v0

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben352a>

Last update: **2025/02/06 19:23**

